

## 17. In leiblichen Schmerzen oder andern Leiden

T: Gerhard Tersteegen 1697-1769

M: Christian Hähle 2007

The image shows a musical score for a hymn. It consists of two staves of music in G major and 4/4 time. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in a simple, folk-like style. Above the first staff are the letters 'e', 'D', 'e', and 'H7'. Below the first staff is the German text: '1. Sollt ich nicht ge - las - sen sein in des Kreu - zes Nacht und Pein,'. The second staff continues the melody. Above the second staff are the letters 'G', 'e', 'D', 'G', 'H7', and 'e'. Below the second staff is the German text: 'da mich Got - tes Gnad und Se - gen will von mei - nem Un - flat fe - gen?'. The music ends with a double bar line.

2. Jesus hat mich so geliebt, / da er bis zum Tod betrübt; / sollte ich, ihm zu behagen, / nicht ein kleines Kreuzchen tragen?

3. Sollt der Ton nicht heißen gut, / was der Töpfer mit ihm tut? / Will mich Gott im Schmerz begraben, / sollt ich's anders wollen haben?

4. Nein, ich leg mich willenlos / wie ein Kind in's Vaters Schoß, / schließ die Augen, streck die Hände; / Herr, wohlan, dein Werk vollende!

5. Nur in Gnaden schlage zu, / nur dein Will' sei meine Ruh; / will das Fleisch gleich immer klagen, / schau nur, was mein Geist will sagen!

6. Was dich selbst nicht meint, verzehr / durch des Leidens Glut, mein Herr; / sieh, ich lass mich deinen Händen, / du wollst mich durchs Kreuz vollenden!

7. Ach, möchte es noch heut geschehn! / Ach, wann werd ich's endlich sehn, / dass ich ganz befreit und reine / dir nur lebe, dich nur meine!

8. Nun, ich geb mich völlig dran - / hilf, Herr, dass ich leiden kann; / wie du's willst am liebsten sehen, / lass es ewig mir geschehen! (unter heftigen Zahnschmerzen geschrieben)